

Niederschrift

**über die 9. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, den 14. Juni 2017, um 20.00 Uhr,
im Bürgerhaus Wächtersbach (Heinrich-Heldmann-Halle)**

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

a) Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Stadtverordneter Harald Krügel	SPD
Stadtverordneter Glenn Lawrence	SPD
Stadtverordneter Jan Frederik Beyer (für Heiko Appel)	SPD
Stadtverordneter Gerhard Kuschnik (Vorsitzender)	SPD
Stadtverordneter Günter Gärtner (für Carola Gärtner)	CDU
Stadtverordneter Michael Pierz	CDU
Stadtverordnete Eva Bonin (ber. Stimme)	Grüne

b) Vom Magistrat:

1. Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU

c) Ferner:

d) Hinzugezogen:

Dipl. Ingenieur Wolfgang Schmidt
B.A.-Allgemeine Verwaltung Nico Agostini

e) Schriftführer/in:

Dipl. Betriebswirtin Daria Roth

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 7. Juni 2017 auf Mittwoch, den 14. Juni 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vorsitzender Kuschnik stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Demnach setzt sich die Tagesordnung wie folgt zusammen:

Tagesordnung:

1. Verkauf von Baugrundstücken im Neubaugebiet „Auf der Herrnweid“
2. Verkauf Baugrundstück „Birsteiner Str.“
3. Bezuschussung zur Sanierung Kirchendach und Kirchenvorplatz –Katholische Kirchengemeinde „Mariä Himmelfahrt“
4. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2017 gemäß § 28 GemHVO -Stand: 23.05.2017-
5. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“
6. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“
7. Betreuungssituation „U3“, Anbau an die Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte (ECT); Antrag auf Förderung aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018)
8. Abschluss eines Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz zur gemeinsamen Sicherstellung des Löschwasserbedarfs

1. Verkauf von Baugrundstücken im Neubaugebiet „Auf der Herrnweid“

Beschluss Nr. 31/2017

„Die Grundstücke Flur 15, Flurstück 661/1, in einer Größe von 433 m² und Flur 15, Flurstück 661/2, in einer Größe von 433 m², werden zum Preise von 220 €/m² inkl. Erschließungskosten veräußert. Es gelten die städtischen Bau- und Wohnverpflichtung sowie der Kindernachlass.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

Beschluss Nr. 32/2017

„Das Grundstück Flur 15, Flurstück 647, in einer Größe von 705 m², wird zum Preise von 220 €/m² inkl. Erschließungskosten veräußert. Es gelten die 2-jährige Bauverpflichtung und die 5-jährige Wohnverpflichtung sowie der Kindernachlass.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

2. Verkauf Baugrundstück „Birsteiner Str.“

Beschluss Nr. 33/2017

„Die Grundstücke Flur 9, Flurstück 639/1, in einer Größe von 497 m² und Flur 9, Flurstück 639/2, in einer Größe von 89 m² (Birsteiner Straße 35), werden zum Preis von 150 €/m² inkl. Erschließungskosten veräußert. Es gelten die städtischen Bau- und Wohnverpflichtung sowie der Kindernachlass.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

3. Bezuschussung zur Sanierung Kirchendach und Kirchenvorplatz – Katholische Kirchengemeinde „Mariä Himmelfahrt“

Herr Michael Pierz verzichtet selbst auf die Teilnahme an Beratung und Beschlussfassung aufgrund seiner Mitgliedschaft im Kirchenverwaltungsrat.

Beschluss Nr. 34/2017

„Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, der katholischen Kirchengemeinde „Mariä Himmelfahrt“ ein Tilgungszuschuss aufgrund des ortsbildprägenden Gebäudes der katholischen Kirche über 10 Jahre á 3.000 Euro zu gewähren.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

4. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2017 gemäß § 28 GemHVO -Stand: 23.05.2017-

Der Bericht zur Haushaltsentwicklung 2017 mit Stand 23.05.2017 wurde vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

5. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“

Beschluss Nr. 35/2017

„Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ mit einem Jahresverlust von 100.864,31 Euro zu beschließen.“

Der Jahresverlust in Höhe vom 100.864,31 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Magistrat wird gemäß § 27 EigBGes und § 1 Abs. 2 EigBGes. i.V.m. § 114 HGO Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

6. Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“

Frau Daria Roth beantwortet eine Frage zur Behandlung der Rückstellung für Mehrerlösabschöpfung nach Auflösung des Eigenbetriebs und Übergang zur Stadt Wächtersbach zum 01.01.2016: Die Rückstellung wird zum Sonderposten für Gebührenaussgleich für den Bereich Abwasser.

Beschluss Nr. 36/2017

„Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ mit einem Jahresverlust von 96.335,38 Euro zu beschließen.

Der Jahresverlust in Höhe vom 96.335,38 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Magistrat wird gemäß § 27 EigBGes und § 1 Abs. 2 EigBGes. i.V.m. § 114 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

7. Betreuungssituation „U3“, Anbau an die Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte (ECT); Antrag auf Förderung aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018)

Herr Kuschnik erläutert, dass der Beschlussvorschlag mit Vorlage vom 12.06.2017 um folgenden Satz ergänzt wurde: „Die Mittel werden in 2017 außerplanmäßig bewilligt. Die Deckung ist durch Einsparungen bei anderen Investitionen gegeben.“

Herr Wolfgang Schmidt beantwortet Fragen zum Bauvorhaben. Es handelt sich um einen eingeschössigen Anbau, um zwei Gruppenräume sowie sanitäre Anlagen etc. zu schaffen.

Beschluss Nr. 37/2017

„Der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Beschluss empfohlen: Der Anbau an die bestehende Kindertagesstätte (ECT), zur Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen für die U3-Betreuung, wird gemäß der dargestellten Gesamtfinanzierung sowie unter Beachtung der Förderrichtlinien des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und unter Beachtung der Vorgaben der Zentralstelle für Kinderbetreuung bei Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises, bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 errichtet, Die Baumaßnahmen sind spätestens bis zum 31.12.2018 abzuschließen.

Die Mittel werden in 2017 außerplanmäßig bewilligt. Die Deckung ist durch Einsparungen bei anderen Investitionen gegeben.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

8. Abschluss eines Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz zur gemeinsamen Sicherstellung des Löschwasserbedarfs

Beschluss Nr. 38/2017

„Der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Beschluss empfohlen:
Abschluss des Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem HBKG zur gemeinsamen Sicherstellung des Löschwasserbedarfs für den Grundschatz sowie des gemeinsamen Gefahrgutkonzeptes im Main-Kinzig-Kreis.“

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer/in)